

## **Rund 300 Bäume mussten Radweg entlang der Kreisstraße 5 weichen**

09.03.10

Harpstedt - HARPSTEDT/RECKUM (boh) · Rund 300 Bäume, darunter Birken, Eichen und Nadelhölzer, sind dieser Tage entlang der Kreisstraße 5 der Säge zum Opfer gefallen, um Platz für den Radweg zu schaffen, der von Winkelsett bis zur Einmündung in die L341 in Harpstedt fortgeführt wird.



Rund 300 Bäume mussten weichen.

„Das ließ sich leider nicht umgehen. Wir wären da sonst mit der Trasse nicht durchgekommen. Wichtig war uns, die Fällungen vor dem 15. März auszuführen“, so Dieter Hahn, Leiter des Amtes für Bodenschutz und Abfallwirtschaft beim Landkreis, auf Nachfrage. Der erste – etwa 2,6 Kilometer lange – Radwegabschnitt von Reckum bis zum Winkelsetter Ortsausgang sei nahezu fertig. Bis Ende des Jahres solle auch das zweite – rund 4,4 Kilometer messende – Teilstück bis Harpstedt hergestellt sein. Die Gesamtaufwendungen seien mit 1,65 Millionen Euro veranschlagt. „Die Ausschreibungsergebnisse sind etwas günstiger als kalkuliert ausgefallen“, sagte Hahn. „Wir bewegen uns im Kostenrahmen.“

Für das erste Teilstück waren reine Baukosten von rund 700000 Euro, für das zweite noch einmal etwa 500000 Euro errechnet worden. Dass der kürzere Abschnitt deutlich stärker ins Geld geht, hängt vor allem mit zwei Brückenbauwerken zusammen, die allein mit knapp 200000 Euro zu Buche schlugen. Ebenso mit der recht kostenintensiven Ausführung innerhalb der Winkelsetter Ortslage: Dort ist der Radweg in Pflaster auf Hochbord hergestellt worden.

Einen Beitrag im Rahmen der Mischfinanzierung leisten die Samtgemeinde Harpstedt und jene Mitgliedskommunen, über deren Gebiet der Weg verläuft. Sie teilen sich 15 Prozent der Kosten. Entlang der K5 werden – als Ausgleichsmaßnahme für die Fällungen – neue Bäume gepflanzt, „vorwiegend wohl Eichen“, so Hahn. Zudem werde eine 1,7 Hektar große Fläche in der Gemeinde Beckeln aus der intensiven

Bewirtschaftung herausgenommen: „Wir pflanzen dort Wallhecken an“. Überdies sei auf dem Areal die Anlegung von Blänken, tümpelartigen Kleinstgewässern, geplant.